Nachtrag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Neues Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **15 (1909)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

23.—30. Selbstverleugnungswoche der Heilsarmee.

24. Einweihung des neuen Schulhauses in Wabern.

26. Kammermusikabend des Violinisten Kötscher, des Cellisten Treichler und des Pianisten Direktor Brun.

27. † Karl Schmid aus Meiningen, geb. 1827, der 1850 nach Bern kam und die ehemalige Dalp'sche Buchhandlung (jetzt Francke) zu großer Blüte brachte.

— † in Signau Jakob Kunz von Diemtigen, geb. 1834, gew. Lehrer, Vater des Reg.-Rates G. Kunz.

— † Baumeister Friedrich Bürgi, von Lyß und Bern, gew. Stadtrat, Großrat (1878—90) und Nationalrat (1896—1908), geb. 1838. („Bund", Nr. 507).

27. und 28. Das freie Gymnasium feiert in der französischen Kirche sein 50jähriges Bestehen.

29. In der ersten Versammlung jungfreisinniger Bürger der Stadt im Café des Alpes spricht Redaktor Rudolf aus Biel über die jungfreisinnige Bewegung.

30. und 31. Der Bund schweizerischer Frauenvereine hält die 10. Jahresversammlung in Bern ab.

31. Das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege wird mit 37,196 gegen 20,068 Stimmen, dasjenige über die Besoldung der Primarlehrer mit 45,286 gegen 15,421 St. angenommen. Stimmberechtigte: 139,446. Eine lebhafte Aufklärung des Volkes über das letztere Gesetz namentlich seitens des Unterrichtsdirektors ist vorausgegangen.

Im Amtsbezirk Bern wird Notar Hans Graf mit 3879 St. zum Konkurs- und Betreibungsbeamten gewählt (Notar Horrisberger, Angestellter der kant. Finanzdirektion, Soz., erhält 2812 St.).

Nachtrag.

Am 11. November starb in Niederbipp Dr. Jakob Reber, so daß die auf Seite 33/34 verzeichnete Zahl der überlebenden Mitglieder des Studentenkorps auf 13 sich reduziert.